



PUNKTSPIEL

Liga Staffel B

Spieljahr 1989/1990

**L
I
G
A**

TSG Meißen

gegen

Chemie Leipzig

Sonntag, den 4. März 1990 – 15.00 Uhr

Meißen – Stadion der Freundschaft

Vorspiel der Juniorenliga – 13.00 Uhr

Liebe Sportfreunde!

Zum ersten Heimspiel der zweiten Halbserie des Spieljahres 1989/1990 begrüßen wir Sie recht herzlich im Stadion der Freundschaft.

Ebenso herzlich begrüßen wir unsere Gäste aus Leipzig sowie das Schiedsrichterkollektiv.

Im Hinspiel konnten sich die Chemiker am 13. August 1989 durch Tore von Reimer (2), Niedziella und Leitzke glatt mit 4:0 durchsetzen. Inzwischen hat sich jedoch die Mannschaft um Udo Schmuck und Reiner Sachse weiter gefestigt, so daß eine Revanche durchaus möglich erscheint.

Dennoch bleiben die Leipziger Chemiker auch für dieses Spiel der Favorit.

Die Voraussetzungen für ein interessantes, abwechslungsreiches Spiel sind also gegeben.

Auch heute sollen einige Sportsouvenirs auf die Programm-Nummern verlost werden, es sind dies:

- 1 Wimpel der TSG Meißen mit Autogramm
- 1 Souvenirball des VfL Bochum
- 1 Poster des VfL Bochum

Die Gewinne können nach Spielende gegen Vorlage des Programms im TSG-Geschäftszimmer abgeholt werden.

NEBENBEI BEMERKT:

● Trainer Udo Schmuck zur 1. Halbserie:

Nach der 1. Halbserie könnte man mit dem 8. Tabellenplatz und 17:17 Punkten zufrieden sein, wenn man bedenkt, wie schwach der Start war (0:8 Tore und 0:4 Punkte). Doch es war mehr möglich. Ich betrachte da nur die letzten 3 Heimspiele (Dessau 0:1, Suhl 0:1, F.-H. Karl-Marx-Stadt 1:1).

In diesen Spielen haben wir sehr deutlich gesehen, daß die Mannschaft überlegen spielt, auch viele Tormöglichkeiten herausarbeitete, die aber im Endeffekt nicht in Tore und damit in Siege umgemünzt werden konnten.

Eine weitere Reserve ist das Zweikampfverhalten. Hier müssen die Spieler resoluter und absolut bissiger werden.

Man darf allerdings auch nicht vergessen, daß in Meißen die jüngste Mannschaft der beiden Liga-Staffeln (Durchschnittsalter 20,5 Jahre) beheimatet ist und die jungen Spieler mit jedem Spiel neue Erfahrungen sammeln und weiter reifen!

Mit dem jetzigen Kaderkreis läßt sich also optimistisch in die Zukunft schauen.

● Enrico Hollmann, in der 1. Halbserie noch Gastspieler von Fortschritt Bischofswerda, hat seinen Vertrag mit Bischofswerda gelöst und gehört nunmehr jetzt zum Liga-Kollektiv der TSG Meißen.

● Tino Scholtissek erhielt von Stahl Brandenburg die Gastspielgenehmigung für die TSG Meißen und hatte seinen Einstand beim 1:1 in Weimar.

● Abgemeldet hat sich André Kulke.

● Uwe Schuster, langjähriger Spieler bei der TSG, amtiert als Übungsleiter des Bezirksligakollektivs.

● Zum Bezirksligakollektiv kam Mike Kutsche von Stahl Riesa.

● Der SV Fellbach begeht in diesem Jahr sein 100jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlaß wurde die Jugendmannschaft der TSG zum Karl-Donner-Gedächtnisturnier eingeladen. Teilnehmer an diesem Turnier sind u. a. TSV 1860 München, VfL Bochum, SV Darmstadt 98, 1. FC Nürnberg und PAE Veria (Griechenland).

Vorgestellt: Chemie Leipzig

Die Leipziger aus dem Stadtbezirk Leutzsch gehören zu den renommiertesten Mannschaften unserer Republik. Auch wenn die großen Meriten schon Staub angesetzt haben (1951 und 1964 DDR-Meister, 1966 Pokalsieger), haben es die Chemiker stets verstanden, sich im Gespräch zu halten – nicht allein in sportlicher Hinsicht, sondern auch durch politisches Engagement, wie ihre am 20. Januar in der Messehalle 7 veranstaltete Fußball-Show zugunsten der Stadt Leipzig bewies.

Nicht weniger als 28 Jahre in der Summe beträgt die Zugehörigkeit der Mannschaft aus dem Georg-Schwarz-Sportpark zur Oberliga unseres Landes und ihre Heim-Kulisse ist nach wie vor gefürchtet. Seit 1985 sind sie nun nicht mehr im Oberhaus und gerieten unverdient in den Schatten des Leipziger Fußballclubs Lok. In den letzten zwei Jahren war der 6. Platz in der Staffel B gepachtet, mit dem sie vor allem im zurückliegenden Spieljahr nicht zufrieden waren. Nach 16 Spieltagen der Herbstserie war es wiederum nur Rang 6 und der Abstand zum Spitzenreiter scheint die Oberliga-Ambitionen schon auf das nächste Jahr vertagt zu haben.

Im letzten Spieljahr war Engelmann mit 14 Treffern der erfolgreichste Schütze. Er hat nunmehr mit Reimer (er war Schützenkönig bei der früheren ASG Vorwärts Dessau) Unterstützung bekommen. Ebenfalls von Dessau kam Weigang nach Leipzig.

Mit Beginn der 2. Halbserie haben auch die Chemiker einen neuen Trainer. Hans-Bert Matoul löste Wolfgang Müller ab und hatte beim 2:0 über Motor Suhl einen prächtigen Einstand.

Die weiteren Ansetzungen des 19. Spieltages

FC Dessau 89	– Chemie Buna Schkopau
Motor FH Karl-Marx-Stadt	– Chemie Böhlen
Motor Weimar	– Stahl Thale
Motor Suhl	– Wismut Gera
dkk Krumhermersdorf	– MSV Eisleben
Union Mühlhausen	– Robotron Sömmerda
TSG Markkleeberg	– Stahl Riesa
Chemie IW Ilmenau	– FSV Zwickau

Die aktuelle Tabelle

		Tore	Punkte
1. Chemie Böhlen	17	44:14	30: 4
2. Stahl Riesa	16	32:17	22:10
3. Chemie Leipzig	18	25:17	22:14
4. FC Dessau 89	17	24:25	20:14
5. Robotron Sömmerda	18	26:20	21:15
6. FSV Zwickau	18	30:28	21:15
7. MSV Eisleben	17	33:24	19:15
8. TSG Meißen	18	22:26	18:18
9. Chemie Buna Schkopau	17	28:32	17:17
10. Motor Suhl	17	21:28	15:19
11. Union Mühlhausen	18	26:30	15:21
12. Wismut Gera	18	22:27	15:21
13. dkk Scharfenstein/Krumhermersdorf	17	16:24	15:19
14. Chemie IW Ilmenau	18	14:20	14:22
15. Motor Weimar	17	16:23	13:21
16. Stahl Thale	17	16:29	13:21
17. Motor FH Karl-Marx-Stadt	18	19:29	13:23
18. TSG Markkleeberg	18	23:29	11:25

DIE MANNSCHAFTSAUFGEBOTE:

Chemie Leipzig

Trainer: Hans-Bert Matoul

..... Weigang
..... Barth
..... Geßner
..... Koch
..... Lüdtko
..... Pinder
..... Illge
..... Richter
..... Reimer
..... Leitzke
..... Geppert
..... Thiemig
..... Wiedemann
..... Turnier
..... Engelmann
..... Niedziella
..... Hübner
.....
.....
.....

TSG Meißen

Trainer: Udo Schmuck

..... Weidner
..... Lorenz
..... Riediger
..... Zücker
..... Rettig
..... Gerstenberger
..... Prasse
..... Kreibich
..... Fritzsche
..... Tillig
..... Franke
..... Scholz
..... Stolze
..... Schlicke
..... Hollmann
..... Scholtissek
..... Breiter
..... Kern
..... Milde
.....

Schiedsrichter: Sportfreund Reinhard Purz, Berlin

Linienrichter: Sportfreund Mike Wolter, Wilkau-Haßlau

Sportfreund

Vorschau

Das nächste Liga-Punktspiel bestreitet unsere Elf am Sonntag, dem 11. März 1990, bei

Stahl Thale (Anstoß 15.00 Uhr),

ehe dann am 18. März 1990 die **BSG Wismut Gera** im Meißner Stadion der Freundschaft erwartet wird.

Im Punktspiel der Bezirksliga stehen sich am 11. März 1990 ab 15.00 Uhr die Mannschaften von TSG Meißen 2. und Fortschritt Bischofswerda 2. gegenüber.

Redaktion: Stübler/Bartsch

Preis: 0,50 M

760 *